

Kontakt

Klinik für Nuklearmedizin

Univ.-Prof. Dr. med. Felix M. Mottaghy

Klinikdirektor

Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

Tel.: 0241 80-88735

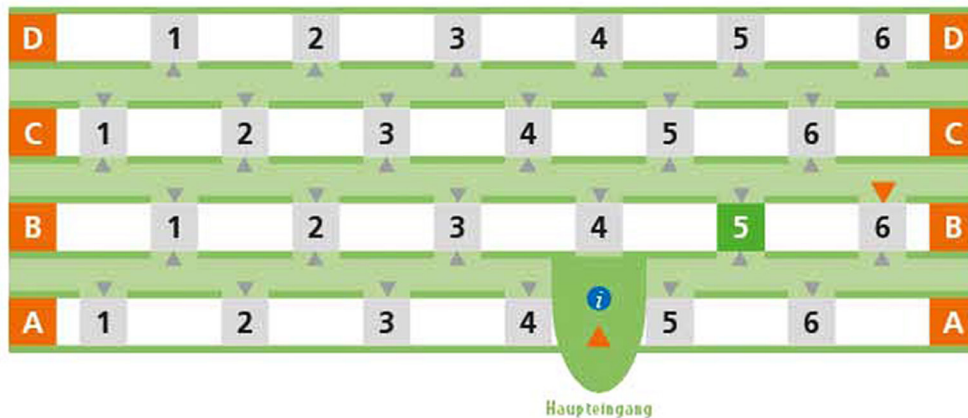
Fax: 0241 80-82520

nuklearmedizin@ukaachen.de

Anreise

Für die Anreise mit dem Auto erfolgt die Anfahrt über die Kullenhofstraße. Mit dem Bus erreichen Sie uns mit den Linien E, 3A, 3B, 4, 5, 32, 33, 45, 70, 73 und 80 der ASEAG.

Klinik für Nuklearmedizin



Sie treten durch den Haupteingang ein und gehen hinter der Rolltreppe nach rechts. Folgen Sie dem Gang B bis Sie den Aufzug B5 erreichen. Mit diesem Aufzug fahren Sie in die Etage -2. Die Poliklinik befindet sich im Flur 28.



Kurzinformation



Myokard-SPECT Untersuchung

Die Myokardszintigraphie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei der Myokardszintigraphie wird durch die Injektion einer gering radioaktiven Substanz die Durchblutung des Herzmuskels unter Belastungs- und Ruhebedingungen mit einer speziellen Kamera (Gammakamera) gemessen und anschließend dargestellt. Dadurch ist es möglich, klinisch relevante Durchblutungsstörungen des Herzmuskels, wie sie nach einem Infarkt oder bei einer koronaren Herzkrankheit (KHK) auftreten können, frühzeitig zu erkennen oder auszuschließen.

Es sind in der Regel zwei Termine an zwei unterschiedlichen Tagen notwendig. Meistens wird die Belastungsuntersuchung zuerst durchgeführt. Dabei wird eine gering radioaktive Substanz (^{99m}Tc MIBI) in eine Vene gespritzt, die sich durchblutungsabhängig im Herzmuskelgewebe verteilt. Bei auffälliger Belastungsuntersuchung, jedoch unauffälliger Ruheuntersuchung, liegt oft eine behandlungsbedürftige Durchblutungsstörung des Herzmuskels vor.

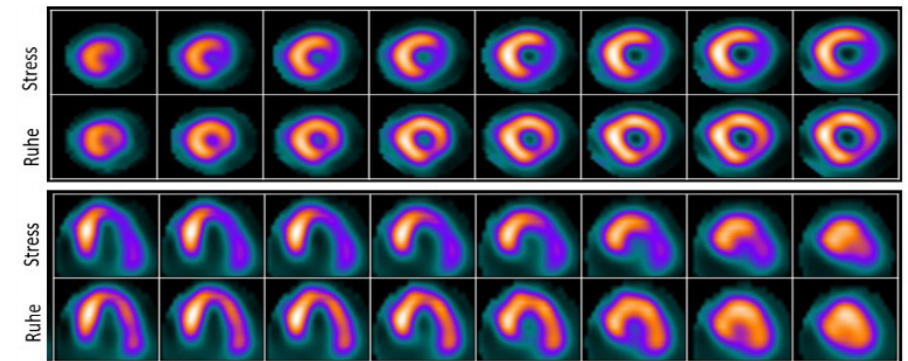
Welche Vorbereitungen sind nötig?

- › Am Untersuchungstag bleiben Sie bitte **nüchtern** und nehmen **keine koffeinhaltigen Getränke** (Kaffee, Tee, Cola, Energiedrinks) oder koffeinhaltige Schmerzmittel ein.
- › Am Untersuchungstag nehmen Sie bitte **keine Herzmedikamente** ein. Bringen Sie jedoch Ihre Medikamente mit, damit Sie diese gleich nach der Untersuchung einnehmen können.
- › **Betablocker** (Bisoprolol, Metoprolol) müssen Sie nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bitte **drei Tage** vor der Untersuchung **absetzen**.
- › Bitte bringen Sie Vorbefunde oder Voruntersuchungen des Kardiologen mit.
- › Bitte planen Sie circa zwei bis drei Stunden Zeit ein.
- › Bringen Sie bitte **eine fettreiche Mahlzeit** (beispielsweise ein Käse-/Wurstbrot, ein Stück Kuchen) mit, da Sie nach der Belastung fettreich essen sollten.
- › Die Untersuchungssubstanz wird für jede Patientin und jeden Patienten eigens vorbereitet und ist sehr teuer. Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie um eine möglichst frühzeitige Absage unter folgender Telefonnummer **0241 80-88735**.

Wie laufen die Untersuchungen ab?

Belastungsuntersuchung:

- › Zunächst erfolgt ein ausführliches Aufklärungsgespräch.
- › Wenn möglich, erfolgt die körperliche Belastung unter EKG-Kontrolle mithilfe eines Fahrrad-Ergometers. Sollte dies bei Ihnen nicht möglich sein, können wir auch ein Medikament verabreichen (medikamentöse Belastung), welches die gleiche Wirkung hervorruft. In diesem Fall werden Sie auch gesondert aufgeklärt.
- › Die Injektion der leicht radioaktiven Untersuchungssubstanz erfolgt während der Belastung.
- › Nach der Injektion muss die Anreicherung der Substanz im Herzen abgewartet werden. Dies dauert circa 60 Minuten. Die Wartezeit sollten Sie für die Einnahme Ihrer Medikamente sowie eines fettreichen Frühstücks nutzen.
- › Nach der Wartezeit erfolgt die Verteilungsaufnahme an der Gammakamera in liegender Position für circa 10 Minuten.
- › Im Anschluss erfahren Sie, ob eine zweite Untersuchung erforderlich ist. Diese erfolgt unter Ruhebedingungen. Falls nötig, vereinbaren Sie bitte einen Termin zur Ruheuntersuchung an unserer Anmeldung.



Beispiel einer Belastungsischämie

Ruheuntersuchung:

- › Zur Myokardszintigraphie unter Ruhebedingungen bleiben Sie bitte **nüchtern**. Ihre **Herzmedikamente nehmen** Sie mit einem Schluck Wasser ein.
- › Der Ablauf nach der Ruheinjektion gleicht dem der Belastungsuntersuchung. Bitte denken Sie daher wieder an ein **fettreiches Frühstück**.